

Seneca und die Stoa

1

2 3 4 5 6

7 8 9

10 11 12 I

13

14 II

15 15 16 17

18 19 20 21

22 23 24

25 26 27 28 27

29

30

31 32 33 III 34

35 36 IV 37 38

39 40 41

42 43 44

45 V 46 47

48 VI

49 50

51

52 53 54

VII 55 56

57 58 59 VIII

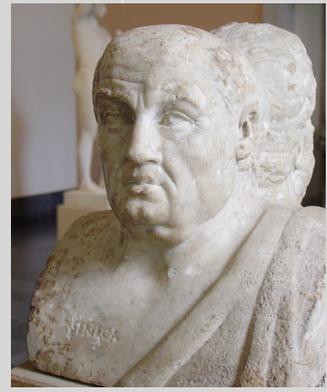
60 61 62

IX

63 64

65

I II III IV V VI VII VIII IX



Senkrecht:

1. vollständiger Name Senecas des Jüngeren (ca. 4 v.Chr.-65 n.Chr.)
3. Tochter des Germanicus; Schwester des Caligula; Ehefrau des Claudius; vergiftete laut Tacitus ihren Mann, um ihren Sohn auf den Thron zu bringen; war in dessen ersten Regierungsjahren sehr einflussreich, verlor aber schließlich den sich verstärkenden Machtkampf mit ihrem Sohn und wurde 59 v.Chr. von diesem ermordet
4. Kaiser, in dessen Regierungszeit Seneca geboren wurde
6. je nach Kontext: unsterblicher Teil des Menschen, Innerstes, Wesen (dt. Bezeichnung)
7. Anzahl der Jahre, die Seneca in der Verbannung auf Korsika verbringen musste, aber auf Latein
9. Lehrer Senecas; vermischte stoisches und pythagoreisches Gedankengut; zeitweise übernahm Seneca von ihm den Vegetarismus, den jener mit der (von Pythagoras vertretenen) Seelenwanderungslehre begründete
10. Sohn des Germanicus; dritter Kaiser Roms; verschonte Seneca angeblich nur, weil dieser bereits kränklich war und den Tod vor Augen hatte; verfiel dem Caesarenwahn; Bruder Agrippinas; Neffe des Claudius
12. Dinge, die in ethischer Hinsicht in sich weder gut noch böse und darum für die Glückseligkeit (*Eudaimonia*) gleichgültig sind; zu ihnen gehören z.B. Besitz, Lust, Knechtschaft oder Schmerz (griech. Begriff)
16. Anzahl der Brüder Senecas, aber auf Latein
17. Fachausdruck für die für Seneca typische Kürze und Knappheit im Ausdruck und die Vorliebe für Parataxe, Asyndeta, Ellipsen und Sentenzen
19. Wohnort Senecas für den größten Teil seines Lebens
22. das "höchste Gut" auf Latein (zwei Wörter)
23. Name des zweiten Kaisers Roms in Abkürzung; Stiefsohn des Augustus; Sohn der Livia
24. Titel der bitterbösen Satire Senecas auf Kaiser Claudius, verfasst um 54 n.Chr.; wörtlich übersetzt: "Verkürbissung"
25. Seneca war Philosoph, Dramatiker, Naturforscher, Staatsmann, Schriftsteller und ein sehr erfolgreicher ~.
28. erster Buchstabe des Vornamens von Senecas Ehefrau
30. Name von Senecas Mutter
32. Ziel in der Stoa: die Erlangung von ... (lat. Bezeichnung)
34. oft missverständlicher Philosoph, dessen Schule ungefähr in der gleichen Zeit wie die Stoa entstand
35. erster Buchstabe des Philosophen, von dem Seneca die Ideen der Seelenwanderung und des Vegetarismus übernahm; Namensgeber für eine mathematische Formel
37. Gleichmut, innere Ruhe (griech. Bezeichnung)
40. Form der Verbannung, die Seneca 41 n.Chr. traf; die Bürgerrechte blieben dabei - im Gegensatz zur *aquae et ignis interdictio* - dem Verbannten erhalten
41. Glückseligkeit; Zustand, der sich aus einem naturgemäßen, sittlichen Leben ergibt (griech. Bezeichnung)
42. Gegenpart Senecas bei der berühmten Doppelherme in der Antikensammlung in Berlin (cf. Abbildung); griech. Philosoph; Lehrer Platons (k=c)
46. Anzahl der Tragödien, die Seneca zugeschrieben werden (einschließlich der beiden umstrittenen), aber in lat. Bezeichnung
48. Triebe und Gefühle, die nicht von der Vernunft gesteuert werden und deshalb naturwidrig sind; sie gründen auf einer falschen Bewertung der Dinge und gefährden als krankhafte seelische Störungen die Selbstbestimmung des Menschen (lat. Bezeichnung)
53. Titel der Schrift, die Seneca über die "Muße" schrieb: *de ~*
54. Titel der Schrift, die Seneca über den "Zorn" schrieb: *de ~*
55. Je nach Kontext: Weltgeist, Gott, ordnendes Prinzip, Vernunft, Geist (griech. Bezeichnung)
56. innere Unabhängigkeit, Selbstgenügsamkeit (griech. Bezeichnung)
57. Gründer der stoischen Philosophie: ~ von Kition.
58. Seneca hat sieben Bücher "Untersuchungen der Natur" veröffentlicht - gesucht ist der lat. Begriff für "Untersuchung" (im wissenschaftlichen wie im juristischen Zusammenhang) (ST = ein Buchstabe)

61. Im Idealfall macht die Auseinandersetzung mit der Philosophie den Menschen - ob Herr, ob Sklave - im wahrsten Sinne des Wortes ~. (lat. Bezeichnung)
62. eine der einflussreichsten und aktuellsten der griechischen Philosophenschulen; benannt nach dem Ort der Zusammenkunft, einer "Halle"
64. Initialen des Stoikers auf dem Kaiserthron (Kaiser 161-180)

Waagerecht:

2. das "glückliche Leben": *vita ~*
5. Kaiser, auf den Seneca eine gnadenlose Spottschrift, die *Apocolocyntosis* verfasste; wurde laut Tacitus von seiner (vierten) Frau Agrippina vergiftet
8. Beeinflusst von seinem Vater, erhielt Seneca eine ausgezeichnete Ausbildung in dieser Disziplin.
11. lat. Bezeichnung für die in der Stoa so wichtige "Vernunft"; Seneca bezeichnet sie als *proprium* des Menschen sowie als herrschenden und göttlichen Teil seiner Seele
13. in der Schule wohl das bekannteste Werk Senecas (zwei Wörter)
14. realer (oder doch fiktiver?) Empfänger von Senecas philosophischen Briefen
15. Vorname von Senecas Vater - von hinten nach vorne gelesen!
18. stoischer Weg zur Weisheit und zum glücklichen Leben: ein Leben gemäß der ~ (lat. Bezeichnung)
20. als Siebzehnjähriger auf dem Kaiserthron; stand in den ersten Jahren seiner Regentschaft stark unter dem Einfluss seiner Mutter Agrippina und seines Erziehers Seneca, die er beide später zum Tode verurteilte
21. Prätorianerpräfekt während des *quinquennium Neronis*
26. dritte Frau des Claudius; Initiatorin der Verbannung Senecas nach Korsika 41 n.Chr.; galt als sitten- und skrupellos
27. Senat und Volk von Rom in Abkürzung und von hinten nach vorne gelesen
29. je nach Kontext: Hauch, Feuer, göttlicher Lebensstoff, der allen Dingen innewohnt (griech. Bezeichnung) (EU = ein Buchstabe)
31. Verschwörung, an der Seneca beteiligt gewesen sein soll, und die für ihn mit dem Todesurteil endete
33. Pflicht eines jeden Menschen, das zu tun, was seiner menschlichen Natur entspricht (griech. Bezeichnung)
36. Seneca setzte sich immer wieder mit der "Kürze" des Lebens auseinander: ~ *vita*e
38. erste Silbe der Stadt, in der Seneca der Jüngere ca. 4 v.Chr. geboren wurde
39. Verbannungsort Senecas
43. Menschenansammlung, die man laut Seneca meiden sollte (lat. Bezeichnung)
44. lat. Bezeichnung im Nom. Sg. für das unabwendbare Schicksal, dem sich der Stoiker unterwerfen muss; berühmtes Zitat Senecas (dort Verwendung im Nom. Pl.): ~ *volentem ducunt, nolentem trahunt*
45. Titel der Schrift, die Seneca über die "Milde" schrieb: *de ~*; er widmete die drei Bücher, die auch als "Fürstenspiegel" bekannt sind, dem Nero
47. Initialen Senecas
48. Titel der Schrift, die Seneca über die "Gemütsruhe" schrieb: *de tranquillitate ~*
49. Titel der Schrift, die Seneca über die "Kürze des Lebens" schrieb: *de brevitae ~*
50. sehr einflussreicher Zeitgenosse Senecas für ca. 33 Jahre; wurde ungefähr zu derselben Zeit geboren, allerdings am anderen Ende des Mittelmeeres
51. das stoische Ideal der Unabhängigkeit von Affekten (TH = ein Buchstabe)
52. die ersten fünf Jahre der Herrschaft Neros, die geprägt waren von der klugen Regierung des Philosophen Seneca und von Neros Mutter Agrippina
59. das stoische Ideal der Seelenruhe in lat. Bezeichnung: ~ *animi*
60. lat. Bezeichnung für die Möglichkeit der Willensentscheidung, die dem Menschen laut stoischer Philosophie einen Handlungsspielraum im vorgegebenen Rahmen gibt (lat. Bezeichnung)
63. je nach Kontext: Lenkungsinstanz der Seele; Ort des Logos; Denkvermögen; Vernunft (griech. Bezeichnung)
65. Laut stoischer Vorstellung ist der Mensch ein vernunftbegabtes Wesen, ein *animal ~* (wobei "vernunftbegabt" nicht mit "vernünftig" verwechselt werden sollte).